

Unter der Führung des amerikanischen Monopolkapitals haben sich alle reaktionären Kräfte der ganzen Welt zu einem Lager der Reaktion zusammengeschlossen, das eine ernsthafte Bedrohung des Friedens darstellt. In diesem Lager stehen auch die rechten sozialdemokratischen Führer. Die englische Labour-Regierung unterstützt die kriegsschwangeren Pläne mit dem gleichen Eifer, wie es die Blum-Sozialisten in Frankreich tun. Sie propagieren eine „dritte Kraft“, die angeblich zwischen Faschismus und Kommunismus steht, in der Tat aber ihre Hilfe für die Kriegstreiber verschleiern soll. Diese „dritte Kraft“ ist ein neues Manöver, mit dem die rechten sozialdemokratischen Führer die Arbeitermassen vor den Wagen der imperialistischen Kriegshetzer spannen wollen. In Deutschland sind die rechten sozialdemokratischen Führer die eifrigsten und skrupellosesten Kriegshetzer. Das sehen wir besonders in Berlin. Keine anderen Zeitungen betreiben die Kriegshetze so offen und schamlos wie die sogenannten sozialdemokratischen Blätter. Die sozialdemokratischen Führer in Berlin marschieren an der Spitze jener reaktionären Kräfte, die in einem dritten Weltkrieg einen Ausweg aus der allgemeinen Krise des Kapitalismus suchen. Sie verraten damit die elementarsten Lebensinteressen des deutschen Volkes. Aber die Bäume der imperialistischen Kriegstreiber wachsen nicht in den Himmel. .

Dem imperialistischen Lager der Kriegshetzer steht das antiimperialistische Lager der fortschrittlichen Kräfte in der ganzen Welt gegenüber, das unbeirrt um die Verwirklichung und Erhaltung des Friedens ringt. An der Spitze dieses Lagers steht die Sozialistische Sowjetunion, die seit ihrer Begründung das unerschütterliche Bollwerk des Friedens bildet. (Lang anhaltender Beifall.) Die Sowjetunion ist auch unsere stärkste Stütze im Kampf um Einheit und gerechten Frieden, um die Existenzgrundlagen unserer Nation. Sie hat seit der Zertrümmerung des Hitlerfaschismus einen unermüdlichen Kampf um die Erhaltung der Einheit Deutschlands und um den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland geführt. Diese Politik ist die konsequente Fortsetzung der Friedenspolitik, die von der Sowjetregierung seit ihrem Bestehen verfolgt wird. Die Sowjetmacht wurde im Kampfe um den Frieden geboren. Sie begann ihre Wirksamkeit mit dem flammenden Appell Lenins „An Alle“ zur Beendigung des ersten imperialistischen Weltkrieges. Sie mußte sich den Frieden und ihre Unabhängigkeit in harten Jahren des Krieges gegen die ausländische Intervention er-